

Niederschrift 20. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.11.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig
Herr Jörg Gebur ab TOP 4 öff. Teil/17.05 Uhr
Herr Peter Kapahnke
Herr Dirk Kuke
Frau Regina Lessing
Herr Ralf Linow
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Peter Wiechmann
Herr Rudi Wolski in Vertretung für Stadträtin Viola Winkelmann
Herr Siegfried Jordan

Abwesend:

Frau Petra Müller entschuldigt
Frau Viola Winkelmann entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses am 27.09.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2017
Vorlage: 235/20/16
- 7 Abschließender Beschluss - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich
Vorlage: 237/20/16
- 8 Entwurf - Bebauungsplan " Sondergebiet Gifhorner Straße/Bismarker Straße (Verlagerung des REWE -Marktes)" in Gardelegen
Vorlage: 239/20/16
- 9 Entwurf - Bebauungsplan "Einzelhandelsstandort Straße der Opfer des Faschismus (Standort REWE-Markt), in Gardelegen
Vorlage: 240/20/16
- 10 Einleitung - 1.Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet " Am Sportplatz" , OT Miesterhorst
Vorlage: 238/20/16
- 11 Gültigkeit der Ortschaftsratsergänzungswahl in Köckte
Vorlage: 236/20/16
- 12 Stadtumbau-Ost Aufwertungsmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" hier: Außerplanmäßige Auszahlung
Vorlage: H/19/20/16
- 13 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Müller, Stadträtin Winkelmann und Stadtrat Gebur festgestellt. Stadträtin Winkelmann wird durch Stadtrat Wolski vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses am 27.09.2016

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses m 27.09.2016 liegen nicht vor.

Stadtrat Wiechmann bemerkt, dass seine Frage im TOP 6, welche Steuereinnahmen zu erwarten sind, in der 19. Sitzung des Stadtrates am 17.10.2016, nicht beantwortet wurde. Durch die Bürgermeisterin wird dazu u. a. dargelegt, dass in dieser Sitzung darauf eingegangen wurde, aber nicht eingeschätzt werden konnte, welche Steuereinnahmen zu erwarten sind.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses am 27.09.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Folgende Neueinstellungen wurden vorgenommen:

- je eine Stelle im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen als Geschäftsbuchhalterin, in der Stabstelle Personal und Organisation als Personalsachbearbeiterin und Bezügerenrin, im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen als Sachbearbeiterin Unterhaltungsverbände und ein Fachangestellter für Bäderbetriebe
- 2 Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten

- eine befristete Stelle Mutterschutz/Elternzeitvertretung
- eine Leiterin der Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek
- 2 anerkannte Erzieherinnen
- 4 Auszubildende als Fachkraft Kindertagesstätten

Austritte vom 01.11. - 31.12.2016:

- eine geringfügig Beschäftigte im Waldbad Zichtau
- eine Bezügerechnerin
- 2 Erzieherinnen in Kindertagesstätten
- eine Mitarbeiterin Bibliothek
- ein Mitarbeiter Grünanlagen
- bei 3 Mitarbeitern endet die Altersteilzeit
- eine Mitarbeiterin wurde nach Beendigung der Ausbildung nicht übernommen
- eine Auszubildende als Fachkraft Kindertagesstätten wurde während der Probezeit gekündigt.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Fällung folgender Bäume geplant:

1. Ackendorfer Landstraße – 3 Kastanien (Umweltamt Altmarkkreis Salzwedel)
2. Am Burgwall – 3 Ulmen (Gutachter Begehung)
3. Stendaler Straße – 1 Linde (Gutachter Begehung)
4. Wallanlage Höhe Stadtgraben – 4 Linden (Gutachterliche Stellungnahme)
5. Goethestraße Spielplatz – 1 Birke (Gutachter Begehung)
6. Wallanlage Bereich Planschbecken – 1 Kaukasische Flügelnuß (Gutachterliche Stellungnahme)

Die zu fällenden Bäume sind stark geschädigt und durch Pflegemaßnahmen nicht mehr zu revitalisieren. Der bedenkliche Zustand der Bäume Am Burgwall ist durch einen Baum-schädling entstanden.

Stadtrat Kapahnke stellt die Frage, warum eine Mitarbeiterin nicht übernommen wurde. Aussagen dazu wird die Bürgermeisterin, Frau Zepig, im nichtöffentlichen Teil treffen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

TOP 6 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2017 Vorlage: 235/20/16

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, teilt mit, dass der Terminplan des Kreistages und des Kreisausschusses jetzt vorliegen. Terminüberschneidungen gibt es am 26.06.2017 – Stadtrat und Kreistag sowie am 10.04.2017 und 04.12.2017 mit den Sitzungen des Kreisausschusses und des Stadtrates.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2017 zu bestätigen. Seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten empfiehlt er, die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei der Terminplanung zu berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Abschließender Beschluss - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich
Vorlage: 237/20/16

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, bittet die Mitglieder des Hauptausschusses in der Beratungsfolge der Beschlussvorlage den Termin des Hauptausschusses vom 15.11.2016 in den 29.11.2016 zu ändern.

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 8 Entwurf - Bebauungsplan " Sondergebiet Gifhorner Straße/Bismarker Straße (Verlagerung des REWE -Marktes)" in Gardelegen
Vorlage: 239/20/16

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Gifhorner Straße/Bismarker Straße“ in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Entwurf - Bebauungsplan " Einzelhandelsstandort Straße der Opfer des Faschismus (Standort REWE-Markt), in Gardelegen
Vorlage: 240/20/16

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes „Einzelhandelsstandort Straße der Opfer des Faschismus (Standort REWE) in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Einleitung - 1.Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet " Am Sportplatz" , OT Miesterhorst
 Vorlage: 238/20/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst – Die Anhörung erfolgt am 06.12.2016.

Stadträtin Lessing wiederholt ihre Aussagen aus dem Bau-, Verkehrs - und Umweltausschuss und spricht an, dass der Stadtrat das bestehende Problem mit diesem Beschluss anpassen muss. Durch die Mitarbeiterin des Fachbereiches Baudienstleistungen, Frau Schneider, wird dargelegt, dass die Stadt im Vorfeld auf die Problematik hingewiesen hat aber es offenbar an die Erwerber nicht weitergeben wurde. Weitere Erläuterungen zum Sachverhalt werden gegeben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Sportplatz“, OT Miesterhorst mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Gültigkeit der Ortschaftsratsergänzungswahl in Köckte
 Vorlage: 236/20/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, gemäß § 51 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt die Gültigkeit der Ortschaftsratsergänzungswahl in Köckte vom 06.11.2016 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 12 Stadtbau-Ost Aufwertungsmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" hier: Außerplanmäßige Auszahlung
Vorlage: H/19/20/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit im Rahmen der o. g. Städtebaulichen Gesamtmaßnahme die außerplanmäßige Auszahlung, um Honorarforderungen des beauftragten Treuhänders zu vergüten. Im Haushalt 2016 wurden keine finanziellen Mittel eingestellt. (vergessen)

Die notwendigen Mittel sollen deshalb aus noch nicht verausgabten Mitteln des Vorjahres in Höhe von 65 T€, Haushaltsstelle 5.2.1.10/6151.785100, entnommen werden. Bis zum Jahresende 2016 werden voraussichtlich 20 T€ benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele